

Digitalen Wandel gestalten, Vertrauen schaffen:

Leitlinien der deutschen Elektroindustrie zum verantwortungsvollen Umgang mit Daten

Arbeitsstand 11. November 2015

Version 1.0

Digitalen Wandel gestalten, Vertrauen schaffen: **Leitlinien der deutschen Elektroindustrie zum verantwortungsvollen Umgang mit Daten**

Die Digitalisierung durchdringt mit hohem Tempo sämtliche Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft. Es entstehen Daten in großem Umfang und großer Vielfalt. Ihre Verknüpfung und Analyse kann großen Nutzen stiften, birgt aber auch Risiken, die bei vielen Menschen Sorgen hervorrufen. Diese Sorgen nehmen der ZVEI und seine Mitgliedsunternehmen ernst.

Es ist die vorrangige Aufgabe von Politik und Wirtschaft, Vertrauen in die digitale Welt zu schaffen. Der ZVEI stellt sich dieser Aufgabe und bringt die vorliegenden Leitlinien in die gesellschaftspolitische Diskussion ein. Die Unternehmen der Elektroindustrie treten für Datenschutz und Datensicherheit sowie den verantwortungsvollen, sicheren und transparenten Umgang mit personen- und maschinenbezogenen Daten ein. Basis dafür sind die gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit, die die Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger und der Geschäftspartner stärken, gleichzeitig auch neue, datenbasierte Geschäftsmodelle in Deutschland ermöglichen.

Die deutsche Elektroindustrie: Bekenntnis zur Verantwortung

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten für neue Geschäftsmodelle setzt verantwortliches Handeln voraus. Die Unternehmen der Elektroindustrie treten deshalb für eine besonnene Nutzung von persönlichen Daten für unternehmerische Zwecke ein und werden hierzu Best-Practice-Beispiele entwickeln. Die Elektroindustrie sieht darin die Chance, eine Kultur der Datennutzung zu entwickeln, die sich an klaren Werten orientiert und international diese besondere Stellung der Unternehmen hervorhebt. Solch eine Werteorientierung trägt zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Sicherung der Arbeitsplätze am Standort Deutschland bei.

Digitaler Wandel: Vertrauen als Voraussetzung

Viele Menschen nutzen bereits heute digitale Produkte und Dienstleistungen, die auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind und die ihren Alltag erleichtern. Sie vertrauen dabei auf den rechtmäßigen und sicheren Umgang mit ihren persönlichen Daten. Dieses Vertrauen gilt es unbedingt zu schützen, denn Vertrauen in den verantwortungsvollen Umgang mit Daten ist die Basis, auf der neue, datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle entstehen.

Auch in der Industrie führt die voranschreitende Vernetzung zu neuen Geschäftsmodellen. Sie beruhen auf dem Austausch sensibler Daten im Wertschöpfungsnetzwerk, die das unternehmenseigene Know-how betreffen. Vertrauen in den verantwortungsvollen Umgang mit den Daten ist auch hierfür die Voraussetzung.

Bekenntnis zur Digitalen Selbstbestimmung

Die deutsche Elektroindustrie bekennt sich deshalb ausdrücklich zur Digitalen Selbstbestimmung. Digitale Selbstbestimmung orientiert sich an den Werten Transparenz, Einflussmöglichkeit der Betroffenen, Sicherheit und Einfachheit. Eine besondere Chance liegt darin, die Ausgestaltung dieser Werte nicht vorzugeben, sondern mit allen Stakeholdern gemeinsam zu gestalten. Bürgerinnen und Bürger sowie Wertschöpfungspartner erhalten auf diese Weise die bisher einmalige Gelegenheit, die Daten- und Produktmodelle mitzuprägen.

Dialog als notwendiger Lösungsansatz

Neue, datenbasierte Produkte und Dienstleistungen sind auf individuelle Bedürfnisse von Menschen und Unternehmen abgestimmt. Sie erleichtern den Alltag und stiften kundenindividuellen Nutzen. Gleichzeitig bleibt aber die Angst vor Missbrauch bestehen.

Diese Sorgen will der ZVEI im aktiven Dialog aufgreifen. Bei neuen Fragestellungen der Datennutzung, beispielsweise der Verknüpfung oder Anonymisierung von Daten, wird der Verband in einen Dialog mit Politik und gesellschaftlichen Kräften einschließlich der Gewerkschaften eintreten mit dem Ziel, zu einem gemeinschaftlichen Verständnis zu kommen.

Ablehnung der Monopolisierung technischer Daten

Der ZVEI lehnt eine Monopolisierung von technischen Daten ab. Die Digitalisierung sollte so gestaltet sein, dass Daten geteilt werden können, ohne dass eine pauschale Überführung, Auswertung oder selektive Sichtbarkeit der Daten die Voraussetzung ist. Derartige Rahmenbedingungen kanalisieren Kundenbeziehungen und erschweren Markteintritte sowie Innovationen. Die freie Gestaltung der Kundenbeziehung – quer durch das Wertschöpfungsnetzwerk – entscheidet künftig maßgeblich über die wirtschaftliche Ordnung. Umso mehr sollte mit allen Beteiligten die Diskussion angestoßen werden, wie eine freie und faire Datennutzung und Kundenbeziehung gestärkt werden kann.

Stärkung des Sicherheitsnetzwerks

Die Unternehmen der Elektroindustrie sind bereits heute mit Kunden und Zulieferern sowie ihren Mitarbeitern eng verbunden. Im Sinne der Datensicherheit fördert der ZVEI durch vertrauensvolle Gesprächsplattformen, übergreifende Richtlinienarbeit und die Einbeziehung von Behördenexperten den intensiven Austausch sicherheitsrelevanter Informationen. Ziel ist es, einen kontinuierlichen Informationskreislauf zwischen Herstellern, Integratoren und Betreibern zu etablieren.

Investitionsbereitschaft für eine Sicherheitskultur

Im Sinne der Bedeutung von Datenschutz und -sicherheit bedarf es der unternehmerischen Bereitschaft, in Sicherungsmaßnahmen langfristig zu investieren. Der ZVEI tritt deshalb dafür ein, dass seine Mitglieder eine Sicherheitskultur etablieren, die ihren Ausgangspunkt in den Geschäftsführungen hat. Voraussetzungen dafür sind:

- Informationssicherheit zur Chefsache zu machen.
- Risikobasierte, abgestufte Maßnahmen (Technik und Organisation) kontinuierlich umzusetzen und zu evaluieren.
- Informationen zu teilen, beispielsweise im Rahmen der Allianz für Cybersicherheit.

Kooperation bei Sicherheitsvorfällen

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Unternehmen und Behörden leistet einen wertvollen Beitrag, um das Risikobewusstsein und die Datensicherheit zu stärken. Dies gilt insbesondere für Situationen, in denen bereits Sicherheitsvorfälle vorliegen. Der ZVEI wird sich dafür einsetzen, dieses Bewusstsein in der Elektroindustrie zu schärfen.

Einladung zum offenen Dialog

Der richtige Umgang mit Daten ist letztendlich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe von Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit gleichermaßen. Der ZVEI lädt zu einem offenen Dialog ein.



Ansprechpartner

Dr. Klaus Mittelbach
Vorsitzender der Geschäftsführung
Telefon: +49 69 6302-211
Fax: +49 69 6302-1211
E-Mail: leitlinien@zvei.org

Impressum

Herausgeber:
ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e. V.
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 6302-0
Fax: +49 69 6302-317
E-Mail: zvei@zvei.org
www.zvei.org

Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernimmt der ZVEI keine Haftung für den Inhalt. Alle Rechte, insbesondere die zur Speicherung, Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.